



 **BASF**

We create chemistry

Standortporträt 2023
BASF Schwarzheide GmbH



„Unser Standort ist auf Wachstum ausgerichtet und treibt die Transformation hin zur Klimaneutralität auch in herausfordernden Zeiten weiter voran.

Dabei stehen die Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit und ein klarer Fokus auf Nachhaltigkeit im Mittelpunkt unseres Handelns.

Unser Anspruch ist es, innovative und zukunftsfähige Produkte herzustellen und somit einen Mehrwert bei unseren Kunden zu generieren. Wir setzen in der Produktion auf moderne Verfahren, Kreislaufwirtschaft und zunehmend auch auf den Einsatz erneuerbarer Energien, um die CO₂-Emissionen weiter zu reduzieren.

Um erfolgreich zu sein, bauen wir auf unsere kompetenten und engagierten Mitarbeitenden und suchen stets Fachkräfte, die unser Team verstärken.“



Jürgen Fuchs,
Vorsitzender der Geschäftsführung der
BASF Schwarzheide GmbH

Mitarbeitende **2.176**

Investitionen 2022 **343 Mio. €**

(Stand: 31.12.2022)

Die BASF Schwarzheide GmbH hat sich 2022 auch unter dem Einfluss der Energiekrise als leistungs- und wettbewerbsfähiges Unternehmen der BASF-Gruppe präsentiert. Die vereinbarten Produktionsaufträge wurden erfüllt. In die Erneuerung und Erweiterung der Produktions- und Infrastrukturanlagen wurden 343 Millionen Euro investiert. 2.176 Mitarbeitende waren bei der BASF Schwarzheide GmbH beschäftigt. Sie werden unterstützt von Leasingkräften und Kontraktoren. Zusammen mit Beschäftigten weiterer BASF-Gruppengesellschaften, Ansiedlern und Dienstleistern sind am Standort Schwarzheide mehr als 4.400 Menschen tätig.

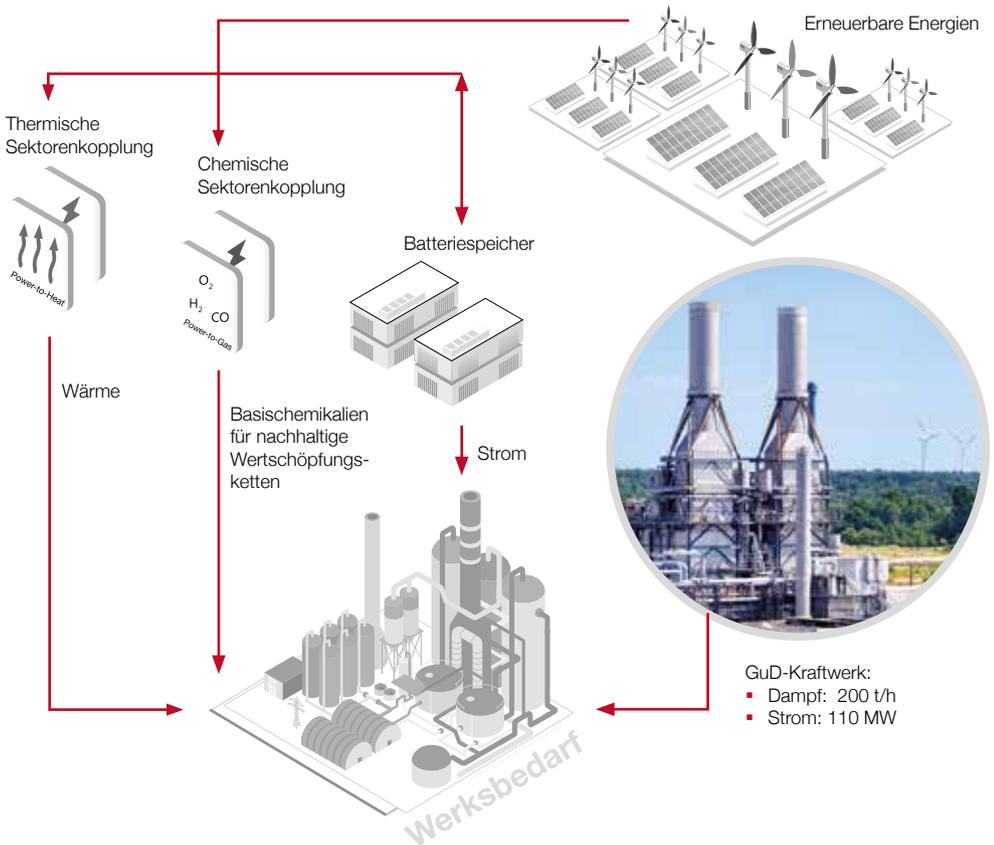


Nachhaltigkeit bestimmt unser Handeln

Der Unternehmenszweck der BASF bringt auf den Punkt, was auch am Standort Schwarzheide unser Handeln bestimmt: „We create chemistry for a sustainable future“. Deshalb arbeiten wir daran, einer der ersten CO₂-neutralen Produktionsstandorte der BASF zu werden, unsere Kunden mit zukunftsfähigen Produkten zu begeistern und unseren Fachkräftebedarf durch eine praxisnahe Aus- und Weiterbildung zu sichern.

Erneuerbare Energien

Die BASF in Schwarzheide will zum Leuchtturm für die Energiewende in der chemischen Industrie werden. Gemeinsam mit der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) wurde 2022 für 13 Millionen Euro in unmittelbarer Nähe des Werkes ein Solarpark errichtet, der jährlich 25 Gigawattstunden Strom für die Produktion liefert.



Auf dem Weg zur CO₂-Neutralität

Versorgung

Die BASF Schwarzheide GmbH betreibt ein Gas- und Dampf-Turbinen-Kraftwerk (GuD) mit hohem Wirkungsgrad durch effiziente Kraft-Wärme-Kopplung. Durch eine Modernisierung in den Jahren 2019 bis 2022 wurde die elektrische Leistung gesteigert und der Brennstoffverbrauch gesenkt. Ein deutlich flexibleres Betriebsregime ist der Schlüssel für eine effiziente Integration erneuerbarer Energien.

Kraftwerksmodernisierung

- Investition in Höhe von 73 Millionen €
- Neue Gasturbine inklusive Lithium-Ionen-Batteriespeicher
- CO₂-Ausstoß sinkt um 16 Prozent bei um 10 Prozent gesteigerter elektrischer Leistung

Entsorgung

In der Kläranlage werden Abwässer gereinigt und aufbereitet. Nicht verwertbare Abfälle werden in der Rückstandsverbrennungsanlage umweltgerecht entsorgt, die 2018 für 33 Millionen € erneuert wurde. Prozessoptimierungen und ein verbessertes Verfahren zur Rauchgasreinigung sparen jährlich 7 GWh an Energie und sorgen für deutlich reduzierte Emissionswerte.

- Kläranlage, 3-stufiges Verfahren kombiniert biologische, physikalische und chemische Reinigungsprozesse
- Abwassereindampfanlagen, rund 800 m³ pro Tag
- Rückstandsverbrennungsanlage mit zwei Drehrohröfen, rund 45.000 Tonnen pro Jahr



Digitale Transformation vorantreiben

In Schwarzheide werden Apps und Anwendungen entwickelt, zugeschnitten auf die Belange der Produktionsbetriebe. Digitale Assistenzsysteme helfen dabei, richtige Entscheidungen zu treffen. Datenmodellierung und maschinelles Lernen kommen zum Einsatz, um Abläufe zu optimieren und so Rohstoffe und Energie zu sparen.

Dank mobiler Geräte sind Informationen jederzeit auch im Feld verfügbar. Mit neuen Technologien und Arbeitsweisen zeigt der Standort seine Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit.

Lösungen aus Schwarzheide können weltweit in Anlagen der BASF zum Einsatz kommen. Der Standort ist Vorreiter der digitalen Transformation innerhalb der BASF-Gruppe.



Cloud
Computing



Predictive
Maintenance



Big Data



Augmented
Reality



5G-
Campusnetz

Services breit gefächert



Der Standort Schwarzheide überzeugt mit ausgezeichneter Lage und perfekten Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von Unternehmen, die eine chemietypische Infrastruktur benötigen. Aktuell sind am Standort neun produzierende und 49 Dienstleistungsunternehmen angesiedelt. Investoren können von umfangreichen Serviceleistungen und dem Know-how der BASF profitieren.

Allgemeine Services

- Arbeitsmedizin und Werkfeuerwehr
- Behörden-Engineering
- Information Management

Technik-Services

- Projektmanagement
- Instandhaltung und Montage
- Fachstellen und Werkstätten

Logistik-Services

- Auftragssteuerung und Transportabwicklung
- Eisenbahnlogistik
- Rohstoffversorgung und Abfüllung

Analytik-Services

- Betriebsnahe Analytik
- Spezialanalytik
- Prozessanalysen-Messtechnik

Fachkräfte und Nachwuchs sichern



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der entscheidende Faktor, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Sie erhalten vom Unternehmen Unterstützung, ihre Talente zu entfalten und sich ständig weiterzuentwickeln.

Das ausgezeichnete Betriebliche Gesundheitsmanagement hilft ihnen dabei, die individuelle Leistungsfähigkeit zu erhalten. Um Familie und Beruf besser in Einklang zu bringen, werden Angebote für eine flexible und lebensphasengerechte Arbeitszeitgestaltung unterbreitet.

Deutschlandstipendien

Ausbildung über Bedarf

Start in den Beruf

Summer School

Traineeprogramme

Duale Studiengänge

Gläsernes Labor des

Deutschen Hygiene-Museums



Talente gewinnen

Wir wollen die besten Talente für unser Unternehmen gewinnen und dem demografischen Wandel aktiv begegnen. Dem Nachwuchs unterbreiten wir vielfältige Angebote.



Antrieb für die Zukunft



Seit Ende 2022 wird in Schwarzheide schrittweise eine Produktionsanlage für die Herstellung von Kathodenaktivmaterialien in Betrieb genommen. Die Produktionskapazität wird die Versorgung von ca. 20 GWh Zellkapazität pro Jahr mit BASF-Batteriematerialien ermöglichen. Bis 2023 wird eine Prototypanlage für Batterie-Recycling errichtet. Dort sollen neue

Betriebsverfahren entwickelt und Technologien optimiert werden, um eine höhere Rückgewinnung von Lithium, Nickel, Kobalt und Mangan aus ausgedienten Lithium-Ionen-Batterien zu erreichen.

Darüber hinaus wird eine Recycling-Anlage für die Herstellung von schwarzer Masse errichtet. Hier werden ab 2024 ausgediente Batterien und Abfälle aus der Batterieproduktion mechanisch aufbereitet. Die so entstehende schwarze Masse enthält wertvolle Metalle, die in einem nächsten Schritt chemisch wiedergewonnen werden können.

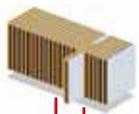


Elektroauto



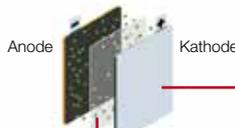
Die meisten modernen Elektroautos werden mit Lithium-Ionen-Batterien betrieben.

Lithium-Ionen-Batterie



Eine Lithium-Ionen-Batterie enthält mehrere hundert einzelne Batteriezellen.

Batteriezelle



Während der Fahrt entlädt sich die Batterie. Dabei transportieren die Lithium-Ionen die Ladung von der Anode zur Kathode und erzeugen so elektrische Energie.

Die Eigenschaften des Kathodenmaterials bestimmen maßgeblich die Reichweite des Elektroautos und die Ladezeit der Batterie.

Kathodenmaterial



Die poröse Oberfläche der Partikel trägt entscheidend dazu bei, dass sich Elektroautos zukünftig schneller aufladen lassen.



Die unterschiedliche Größe der einzelnen Kugeln bewirkt eine besonders dichte Packung der Kugeln in der Kathode – die Voraussetzung für eine größere Reichweite von Elektroautos.

Die Markteinführung innovativer Batteriematerialien und die Prozessentwicklung einschließlich des Batterierecyclings werden durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg aufgrund eines Beschlusses des Landtages Brandenburg im Rahmen des IPCEI für Batteriezellfertigung gefördert: Förderkennzeichen 16BZF101A/B.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Energie

Die BASF-Gruppe

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als rund 111.500 Mitarbeitende tragen weltweit zum Erfolg unserer rund 90.000 Kunden aus nahezu allen Branchen bei – von globalen Großkunden über mittelständische Unternehmen bis hin zu Endkonsumenten.

BASF erzielte 2022 weltweit einen Umsatz von 87,3 Milliarden €. Unser Portfolio haben wir in den sechs Segmenten Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care sowie Agricultural Solutions zusammengefasst.

Mehrere Unternehmensbereiche des Konzerns betreiben Produktionsanlagen am Standort Schwarzheide und stellen Produkte in fast allen Segmenten her.

Umsatz BASF-Gruppe

87,3 Mrd. €

EBIT

6,9 Mrd. €

Mitarbeiter weltweit

111.481

Quelle: BASF-Bericht 2022

Segmente der BASF



Chemicals

Petrochemicals
Intermediates*



Materials*

Performance Materials
Monomers



Industrial Solutions

Dispersions & Pigments*
Performance Chemicals



Surface Technologies*

Catalysts
Coatings



Nutrition & Care

Care Chemicals
Nutrition & Health



Agricultural Solutions*

* Aktivitäten am Produktionsstandort Schwarzheide

Veredlungschemikalien

Die Produkte der Marke Laromer® bringen Möbel und Fußböden zum Glänzen. Sie sorgen für hohe Abriebbeständigkeit und kommen als Beschichtung von Holz und Kunststoffen zum Einsatz. PU-Dispersionen dienen als Bindemittel von Farben, Lacken oder Klebstoffen in der Möbel-, Verpackungs- und Automobilindustrie, werden aber auch zur Herstellung von kosmetischen Erzeugnissen benötigt.



Dispersionen & Pigments



Lacke

Basislacke tragen in der Automobilindustrie wesentlich zum optischen Eindruck von lackierten Karosserien bei. Lacke aus Schwarzheide werden mit einer auf Wasser basierenden Technologie hergestellt und sind daher besonders umweltfreundlich. Für die Automobilhersteller weltweit sind Wasserbasislacke zu einem unverzichtbaren Produkt geworden.



Foto: BASF Coatings

Coatings



Schaumstoffe

Basotect® und Neopolen® sind Schaumstoffe für spezielle Anwendungen in Gebäuden, Transport und Alltagsgegenständen. Sie zeichnen sich durch gute Dämmeigenschaften aus. Basotect® absorbiert hervorragend Schallwellen und sorgt so für eine angenehme Raumakustik. Neopolen® ist aufgrund seines geringen Gewichts gut für Transportbehälter geeignet.



Performance Materials

Technische Kunststoffe

Technische Kunststoffe wie Ultradur® und Ultramid® sind aufgrund ihrer hervorragenden Eigenschaften für besondere Anwendungen im Automobilbereich einsetzbar, beispielsweise für Fahrzeuge mit Elektro-, Hybrid- oder Brennstoffzellenantrieb. Auch in der Elektrotechnik und im Maschinenbau sind sie unentbehrlich. Bei der BASF Schwarzheide GmbH werden diese Hochleistungswerkstoffe durch Compoundierung hergestellt.



Performance Materials



Polyurethane

Polyurethane sind Kunststoffe, die in weicher Spezifikation in Sportschuhen, Autositzen und Matratzen zum Einsatz kommen. Als Hartschaum werden sie wegen ihrer Dämmeigenschaften in Kühlschränken eingesetzt. In Schwarzheide werden mit Polyester und Polyether einzelne PU-Komponenten, aber auch konfektionierte PU-Systeme hergestellt.



Performance Materials

Fungizide

Die Wirkstoffe F 500® und Azol finden ihren Einsatz in hochwirksamen Pflanzenschutzmitteln, um Kulturpflanzen vor Pilzbefall zu schützen und die Erträge zu steigern. F 500® wird weltweit ausschließlich in Schwarzheide hergestellt. Bereits der Inhalt eines 125-Gramm-Joghurtbechers reicht aus, um eine Ackerfläche von der Größe eines Fußballfelds zu schützen.



Agricultural Solutions

Wir investieren in die Zukunft und suchen Verstärkung!

So vielseitig wie unsere Produktpalette sind auch die Berufsprofile am Standort Schwarzheide – vom Chemikanten bis zum Ingenieur, vom Data Scientist bis zum Chemielaboranten, vom Kaufmann bis zum Logistiker.

BASF bietet viele Möglichkeiten, viele Jobs – entdecken Sie Ihren! Unsere Stellenangebote und Einstiegsmöglichkeiten finden Sie unter:

www.basf-schwarzheide.de



BASF Schwarzheide GmbH
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
D-01986 Schwarzheide
www.basf-schwarzheide.de

 BASF.Deutschland

Fotos: BASF

 **BASF**

We create chemistry

